



# REDLEITNER

## Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 6/2012



Im Bild die neue moderne LED-Weihnachtsbeleuchtung in Frankenburg, die vom Wirtschaftsforum Frankenburg-Redleiten angekauft wurde.

### J e m a n d

hat mir zugelächelt,  
mir Mut gemacht,  
mir zugehört,  
mich um Rat gefragt,  
mir liebevoll auf die  
Schulter geklopft,  
sich von mir führen  
lassen,  
mir Vertrauen  
geschenkt,  
mir die Hand gereicht,  
mir die Sterne gezeigt,  
mir übers Haar  
gestrichen,  
mich an sein Herz  
gedrückt,  
mich ernst genommen.

### J e m a n d

**hat Weihnachten  
verstanden!**

**Ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Freude für jeden Tag im neuen Jahr 2013 wünschen der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Bediensteten der Gemeinde Redleiten.**

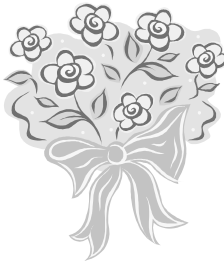
**Impressum:** Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.  
Druck: eigener Abzug  
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

# REDLEITEN aktuell

## Herzlichen Glückwunsch...

### zum Geburtstag:

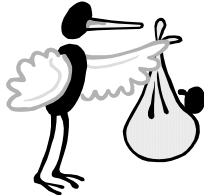
Kaineder Franziska 89 Jahre  
Forstinger Franz 94 Jahre  
Hochrainer Anton 78 Jahre  
Ak Muzaffer 72 Jahre  
Kinzelberger Georg 81 Jahre  
Eggl Rosina 91 Jahre



### zur Geburt

Pichler Andreas,  
Sohn von Martina Pichler und  
Emanuel Hofmann-Berghammer

Aschenberger Melissa Alexa,  
Tochter von Silke Aschenberger und  
David Ziller



Gemäß §21 Oö. Auskunftspflicht-, Datenschutz- und Informationsweiterverwendungsgesetz dürfen Namen und Bilddaten von geehrten Personen und der Anlass der Ehrung in Zeitungen, im Internet und in anderen Medien veröffentlicht und an Dritte zur Veröffentlichung weitergeben werden, **wenn diese Personen vorher der Veröffentlichung zugestimmt haben**. Wir werden daher ab dem neuen Jahr 2013 alle zu ehrenden Personen (ab dem 70. Geburtstag, Geburten, Hochzeiten) vorher persönlich kontaktieren, ob sie einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zustimmen.

Der Bürgermeister wird weiterhin alle Jubilare ab dem 80. Geburtstag sowie dem 50. Hochzeitstag persönlich besuchen. Da sich der überwiegende Teil der Betroffenen über diese Gratulationen freut, möchte die Gemeinde Redleiten diesen „Brauch“ des Gratulierens gerne beibehalten..

### **Beantragung einer Stimmkarte:**

Sollten Sie sich am Tag der Volksbefragung an einem anderen Ort, als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie nur mit einer Stimmkarte stimmen. Mit der Stimmkarte können Sie ein anderes Wahllokal aufsuchen, vor einer besonderen Wahlbehörde stimmen oder – ohne Wahlbehörde – im Weg der Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Sie müssen bei der Gemeinde, in der Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, mündlich (persönlich, nicht telefonisch) oder schriftlich (Fax od. e-mail) die Ausstellung einer Stimmkarte beantragen.

## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)  
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Weitere Informationen erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt, Tel: 8355, auf unserer Homepage: [www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at) od. per e-mail: [gemeinde@redleiten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@redleiten.ooe.gv.at)



***Lebe einfach,  
damit alle einfach leben  
können.***

*(Mahatma Gandhi)*

Am Ende eines Jahres stellen wir uns immer die Frage, ob wir im vergangenen Jahr alles erfüllt haben was uns aufgetragen wurde. Diese

Frage kann sich jeder selbst beantworten.

Wir können uns für alles rechtfertigen, was nicht erledigt wurde. Vieles hat aber geklappt und ist uns in Erfüllung gegangen und somit in Ordnung.

Wir können wiederum auf ein gelungenes Jahr zurückblicken, uns zurücklehnen, weil ja alles im Lot ist. Doch, ist es wirklich so? Können das alle tun? Oder gibt es da viele, denen es nicht so gut geht, denen kein friedvolles Weihnachtsfest beschert wird und sich die Probleme nicht lösen.

Wir haben das Privileg in Österreich zu leben, - nicht allein unser persönlicher Verdienst, nein, wir sind hier geboren worden und so in unserem Umfeld bzw. mitten im Wohlstand eingebettet. Wir sind glücklich und zufrieden, weil es uns gut geht.

Um auf den eingangs zitierten Spruch von Mahatma Gandhi zu kommen, unser Wohlstand beruht sehr wohl auf *unserem Fleiß und auf dem unserer Vorfahren*, das möchte ich gar nicht in Abrede stellen. Immer öfter wird uns aber bewusst gemacht, dass für unser hochtechnisiertes



Leben, für unseren angenehmen Wohlstand andere Menschen auf unserer Erde ausgebeutet und zu schier unmenschlichen Bedingungen arbeiten und leben müssen.

Darf ich mich unter diesen Umständen wirklich ruhig zurücklehnen und so tun als ob alles in Ordnung wäre?

Ja, jeder und jede darf die kommenden Feiertage genießen, aber machen wir uns Gedanken und drehen wir unsere Geschenke und technische Einrichtungen einmal

um und schauen wir, wo und von wem diese produziert wurden.

Wie schon gesagt, vieles, was ich im alten Jahr versäumt habe, kann ich im neuen wieder probieren und nachholen. Es ist nie zu spät, mir über das Leben und das Wohl anderer Gedanken zu machen, deshalb mein Wunsch an alle: „*Lebe einfach, dass auch andere einfach leben können*“.

Wer probiert, das eigene Leben sinnvoll zu gestalten, dem öffnen sich die Augen und vor allem aber auch das Herz für die Anliegen der Mitmenschen, ob Nachbar oder Fremder.

Ich wünsche allen aus ganzem Herzen viel Freude mit den erhaltenen Geschenken, wünsche mir aber, dass sich die Redleitner und Redleitnerinnen Gedanken machen: „wie geht es anderen, dass es mir gut geht.“



Dass wir in Redleiten eine gute Gemeinschaft haben, freut mich als Bürgermeister besonders. Ich weiß, dass alle hier gerne wohnen, dass es keine größeren gemeinschaftlichen Probleme gibt.

Ich bedanke mich für die verantwortungsvolle Mitarbeit meiner Gemeinderäte im abgelaufenen Jahr, die gute, verlässliche Arbeit im Gemeindeamt, ich weiß auch, dass die Aufgaben im Gemeindegebiet, vom Winterdienst bis zur Wegerhaltung zur Zufriedenheit erledigt werden.

*Bleiben wir weiterhin eine gute und erfolgreiche Gemeinschaft! Das wünsche ich uns allen.*

Für die bevorstehenden Feiertage und zum Jahreswechsel wünsche ich allen ***ein schönes Weihnachtsfest und viel Freude, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2013***



*euer  
Bürgermeister  
Johannes  
Wenninger*

## Gebührensätze für das Jahr 2013

Müllabfuhr		
Grundgebühr für Liegenschaften mit einem Haushalt (jährlich)		82,00
Grundgebühr für Liegenschaften mit mehreren Haushalten (jährlich) pro Haushalt		65,00
Abfuhrgebühr pro Müllsack	80 l	3,39
Abfuhrgebühr pro Behälter und Jahr (13 Abfahrten)	60 l	35,04
	90 l	48,48
	120 l	62,06
	240 l	115,97
Grasschnitt pro m <sup>3</sup>		9,10
Strauchschnitt pro m <sup>3</sup>		12,50

Die Gebührensätze für die Müllabfuhr bleiben unverändert.

Kanal	
Anschluss-Grundgebühr	960,30
Anschlussgebühr pro m <sup>2</sup> Nutzfläche	16,01
Mindestanschlussgebühr (inkl. Grundgebühr)	3.361,05
Zählergebühr pro Jahr	11,44
Kanalbenützungsgeld pro m <sup>3</sup>	3,883
Bereitstellungsgebühr pro unbebautem Grundstück und Jahr	149,60

Wasser	
Anschlussgebühr pro m <sup>2</sup> Nutzfläche	13,431
Mindestanschlussgebühr	2.014,65
Zählergebühr pro Jahr	11,44
Wasserbezugsgebühr pro m <sup>3</sup>	1,738
Bereitstellungsgebühr pro unbebautem Grundstück und Jahr	69,30

Alle Angaben sind inkl. 10% Mwst.

Steuern	
Hebesatz Grundsteuer A	500 %
Hebesatz Grundsteuer B	500 %
Hundesteuer pro Jahr	15,00

Der **Voranschlag für das Jahr 2013** sieht Einnahmen in der Höhe von € 676.300,00 und Ausgaben in der Höhe von € 720.200,00 vor, woraus sich ein **Abgang von € 43.900,00** ergibt.

### Förderungen der Gemeinde Redleiten 2012

#### Förderung für umweltfreundliche Heizanlagen

Die Gemeinde fördert die Anschaffung der unten angeführten Anlagen mit den jeweiligen Fördersätzen. Bei der Antragstellung muss die Förderzusage des Landes Oberösterreich vorgelegt werden.

Erdwärmepumpen und Luftwärmepumpen für Heizung und Warmwassergewinnung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Solaranlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Photovoltaikanlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00

#### NEU! Besamungsbeihilfe

Der Gemeinderat hat bereits bei der Sitzung am 20. Juni 2011 einstimmig beschlossen, dass ab dem Jahr 2012 für die Auszahlung der Besamungsbeihilfe die Vorlage der Besamungsröhrchen Voraussetzung ist. Wir haben bereits letztes Jahr in den Gemeindenachrichten darüber berichtet.

Die Röhrchen der durchgeführten Besamungen im Jahr 2012 sind bis spätestens 27. Dezember 2012 dem Gemeindeamt Redleiten vorzulegen. Die Förderung pro Besamungsröhrchen beträgt € 4,36.

### **Auflage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, 2012**

Die Entwürfe des ÖEK sowie des neuen Flächenwidmungsplanes für die nächsten 10 Jahre für das Gemeindegebiet Redleiten, liegen ab sofort bis 18. Jänner 2012 während den Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Redleiten einzubringen.

---

### **Einstellung Elternbeitrag-Kindergartenbusbegleitung**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung, die Einhebung des Elternbeitrages für die Kindergartenbusbegleitperson sowie die Auszahlung der entsprechenden Förderung an die Eltern ab dem Kindergartenjahr 2012/13 einzustellen. Die Ein- und Ausgaben werden nun im Gemeindehaushalt intern verrechnet.

---

### **Beihilfe für Privatschulen**

Einstimmig beschlossen wurde vom Gemeinderat die Gewährung einer Beihilfe für das 9. Schuljahr, das in einer schulgeldpflichtigen Privatschule absolviert wird. Die Höhe der Beihilfe ist mit der Kopfquote des Polytechnischen Lehrgangs des Schulsprenghals begrenzt und beträgt maximal 450 € im Jahr.

---

### **1 Krabbelstube für 9 Gemeinden**

Gemeindekooperationen sind ein großes Thema und stellen auch in sinnvoller Art und Weise eine Herausforderung für die Zukunft dar.

Eine Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder **ab dem 18. Lebensmonat bis zum Eintritt in den Kindergarten** (ab 3 Jahren möglich) ist in den meisten Vöcklatal-Gemeinden (insgesamt 9 Gemeinden) alleine nicht rentabel. Daher hat man sich dazu entschlossen eine bewährte und zentrale Einrichtung „**Schatzis Kinderstube**“ in Vöcklamarkt zu nutzen.

Eltern die eine Betreuung ihrer Kleinkinder brauchen, wird daher die Möglichkeit eingeräumt, diese Einrichtung zu nutzen die Gemeinde unterstützt diese mit € 240,- pro Monat und Kind.

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt, oder direkt bei Schatzis Kinderstube - Vöcklamarkt  
Kontakt: Frau Maria Schatzdorfer  
Tel.: 07682/3480  
E-Mail: schatzis.kinderbetreuung@aon.at

---

### **Gewährung von Spenden:**

Ebenfalls beschlossen wurde die Gewährung von Spenden für gemeinnützige Organisationen:

Verein OHdeR:	€ 200,00
Lebenshilfe:	€ 50,00
Seniorenbund und Pensionistenverband Frankenburg je	€ 50,00
Imkerverein Frankenburg:	€ 50,00

---

### **Nutzung von Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses für Veranstaltungen**

Schon bei der Entwicklung des Konzepts für den Ortsplatz kam dem geplanten Feuerwehrhaus eine doppelte Bedeutung zu. Es sollte sich neben dem eigentlichen Zweck als Zeughaus auch als Ort für diverse Veranstaltungen eignen. Natürlich gilt die Freiwillige Feuerwehr Redleiten als vorrangiger Nutzer des Feuerwehrhauses.

Der Kreis der Veranstalter ist auf Personen und Organisationen aus Redleiten beschränkt. Weiters muss die Veranstaltung einem gemeinnützigen Zweck dienen. Vorträge, Kurse und Schulungen im Schulungsraum sind auf die Bereiche Gesundheit, Wohlbefinden und geistige Fortbildung beschränkt. Mit Zustimmung von Feuerwehr und Gemeinde ist eine Ausnahme von der Erfüllung dieser Voraussetzungen möglich.

Für die Benützung der Räume und der Einrichtung im Feuerwehrhaus ist eine Benützungsgeld zu entrichten. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Ausmaß der Nutzung und muss zumindest die Betriebs- und die Reinigungskosten abdecken.

Folgende Gebühren wurden beschlossen:

Veranstaltungen bis zu 4 Stunden Dauer:	€ 10,00
über 4 Stunden Dauer:	€ 20,00

Die Durchführung von Veranstaltungen ist terminlich mit dem Kommandanten der FF. Redleiten abzustimmen. Zuständig für die Erteilung einer Benützungsbewilligung für die Räume im Feuerwehrhaus ist der Bürgermeister.

## Wo bleibt der Splitt?!

Bei einer extremen Wetersituation, wie wir sie am 10. und 11. Dezember hatten, mit Nass-Schneefall und Temperaturen um die Null Grad ist die Benützung der Straßen wahrlich kein Vergnügen. Wir versuchen unser Möglichstes, den Verkehr aufrecht zu erhalten, verstehen aber auch den Verdruss der Verkehrsteilnehmer über die widrigen Umstände.

Unser Winterdienst kann mittlerweile auf eine 15-jährige Erfahrung zurückblicken und mit Recht auf die hohe Qualität der geleisteten Arbeit verweisen. Eine Erkenntnis aus dieser langjährigen Tätigkeit ist, dass **bei starkem Schneefall das Splitt-Streuen vielleicht die Gemüter beruhigt aber keinesfalls ein Mehr an Verkehrssicherheit bringt.**

Der ausgebrachte Splitt würde binnen kürzester Zeit wieder vom Neuschnee bedeckt und hätte damit keine Wirkung mehr. Durchdrehende Räder können dem festgefahrenen Schnee nichts anhaben und der darunter liegende Splitt ist somit nutzlos.

Bei solchen Situationen helfen nur noch Schneeketten, die speziell beim PKW einfach zu montieren sind – die beiden Schulbusfahrerinnen können das sicher bestätigen.



Wir ersuchen daher jene, die über die Entscheidungen des Winterdienstes mit Unverständnis reagiert haben, die Sinnhaftigkeit ihrer Forderungen zu überdenken. **Wir können jeder und jedem versichern, dass wir uns diese Aufgabe ob der großen Verantwortung nicht leicht machen.**

Wenn Sie an Tagen mit Wetterkapriolen auf das Auto keinesfalls verzichten können und öfters Probleme haben, empfehlen wir den Kauf von Schneeketten. Sie schonen damit nicht nur Ihre Nerven!

Frei nach „Hoamatland“ von Franz Stelzhamer

„... wannst net fort muasst, so bleib ...“

## OHDER unterstützt diskret in der Krise

Unfälle, Scheidung, Arbeitslosigkeit - das sind nur einige der Ursachen für



finanzielle und persönliche Krisen, die uns alle treffen können. Schnell und diskret helfen dann die Mitglieder des Frankfurter Vereins OHDER (Organisierte Hilfe der eigenen Region) den Betroffenen aus Frankenburg und Redleiten.

Heuer haben Vereine und Privatpersonen der beiden Gemeinden dankenswerterweise besonders großzügig für die in Not geratenen Mitbürger gespendet. Lebensmittelgutscheine werden mit den Spenden finanziert und auch bei Miet- und Heizkostenrückständen kann der Verein so weiterhelfen.

Aber auch auf entsprechende Beratung legen die Vereinsmitglieder großen Wert, damit die betroffenen Menschen ihr Leben wieder eigenständig führen können.

Eine Broschüre mit mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten liegen am Gemeindeamt, in den Frankfurter Banken, der Kirche und in den Arztpraxen auf. Betroffene können sich auch direkt bei Obmann Josef Seifriedsberger unter der Tel. 07683/50250 melden – Anfragen werden diskret behandelt. Spendenkonto: Raiba Vöcklabruck Umgebung, Kontonummer 5023908, BLZ 34710.



Foto: Die OHDER-Vereinsmitglieder organisierten im April 2012 ein Pfarrfrühstück in Frankenburg und sammelten Spenden. Im Bild von links: Pillichshammer Elisabeth, Seifriedsberger Josef, Preuner Pauline, Wadl Josef, Birnbaumer Brigitte



Ein gesundes Redleiten ist unser Ziel.

## Rücken-Fit Gesundheitstraining für den Rücken mit Bachinger Christine

Start:	Montag, 21.01.2013
Wo:	Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal
Kurszeit:	18.30 – 19.30 Uhr 19.30 – 20.30 Uhr
Dauer:	10 Abende, je 1 Stunde
Preis:	30 € pro Person

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 3. Jänner 2013. Begrenzte Teilnehmerzahl (12 Personen pro Kurs). Bitte um rechtzeitige Anmeldung. Tel. 8355-13 (Gitti).

## Yoga der Weg zur Einheit von Körper, Geist und Seele

Yoga bietet uns die wundervolle Chance Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, sowie Dysbalancen und Ungleichgewicht in uns zu harmonisieren.

<b>Anfängerkurs:</b>	
Start:	Mittwoch, 16.01.2013
<b>Fortgeschrittenenkurs:</b>	
Start:	Dienstag, 15.01.2013
Wo:	Gemeindeamt Redleiten Sitzungssaal
Kurszeit:	18.30 – 20.00 Uhr
Kursdauer:	10 Abende, je 1,5 Std.
Kurskosten:	€ 100,00
Kursleiterin:	Verena Niederhauser, zertifizierte Yoga-Lehrerin

**Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte, eine Sitzunterlage (Kissen oder Polster), sowie eine Decke.**

Anmeldung bis spätestens 3. Jänner 2013. Begrenzte Teilnehmerzahl (10 Personen). Bitte um rechtzeitige Anmeldung. Tel. 8355-13 (Gitti).

*Wir möchten uns auf diesem Weg bei Ihnen für Ihre Teilnahme an unseren Angeboten bedanken und freuen uns auf weitere Aktivitäten im Jahr 2013.  
Das Team der Gesunden Gemeinde Redleiten*



## KINDERSKIKURS in Kohleck (Waldzell)

28. – 29. Dez. 2012

13:30 – 15:30 Uhr

Kurspreis pro Tag € 17,-

**Voranmeldung bis 27.12. erforderlich  
telefonisch bei  
Nadine 0664/53 12 904  
Stefan 0664/52 11 588**

## NEU – ZAUBERTEPPICH FÜR DIE KLEINEN

Kurs findet nur bei Liftbetrieb statt  
weitere Infos auf unserer HOMEPAGE  
[www.skiclub-waldzell.at](http://www.skiclub-waldzell.at)  
Auf dein Kommen freut sich der  
SKICLUB WALDZELL

Informationen erhalten Sie auch bei uns am Gemeindeamt Redleiten.

**Bei Vorlage der Teilnahme- bzw. Zahlungsbestätigung übernimmt die Gemeinde Redleiten € 8,00 pro Tag und Kind an Familienförderung.**

## Förderung Kinderschwimmkurs

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen Kinderschwimmkurse weiterhin mit € 20,00 pro Kurs zu fördern.

**Die Förderung kann maximal für 2 Kurse pro Kind in Anspruch genommen werden.**



Die Beihilfe wird bei Vorlage einer Teilnahmebestätigung eines Kurses ausbezahlt.

Kursangebote und Termine finden Sie unter [www.schwimmschule-salzkammergut.at](http://www.schwimmschule-salzkammergut.at)

## „GEMEINSAM statt EINSAM, mit SPASS und FIT“ in den WINTER 2013



**KURSANMELDUNG und EINZAHLUNG der ANMELDEGEBÜHR von € 4,00 (bereits im Kursbetrag enthalten) werden ab Freitag, 28. Dezember, ab 08.00 Uhr, am Gemeindeamt, Frau Stalling, Tel.-Nr.: 07683/5006-23 persönlich oder telefonisch entgegen genommen!**

**Falls ein Kurs nach erfolgter Anmeldung NICHT BESUCHT werden kann, bitten wir um SOFORTIGE ABMELDUNG, da ansonsten die KURSKOSTEN ZUR GÄNZE und AUSNAHMSLOS ENTRICHTET WERDEN MÜSSEN!**

**INFO: In den schulfreien Zeiten (Zwickeltage, schulautonome Tage bzw. Ferien) ist generell kein TURNZAAL-BETRIEB - siehe aushängende Hausordnung/Turnsäle!**

<u>TAG/DATUM:</u>	<u>KURS:</u>	<u>VORTURNER/IN:</u>	<u>ZEIT:</u>	<u>DAUER:</u>	<u>KOSTEN:</u>	<u>ORT:</u>	<u>TN-ZAHL:</u>
Mo., 07.01.	„GANZKÖRPER - WORKOUT“ (Ansdauer, BBP-Übungen, koordinat. Rückentraining, Mobilisieren und Dehnen sowie verschiedene Entspannungstechniken) - <u>Bitte Matte mitnehmen!</u>	Christine Preuner	09:00 – 10:00	10 x	€ 54,00	BR	12 - 15
Mo., 07.01.	<b>YOGAI</b> <u>Bitte Decken, Matte und bequeme Kleidung mitnehmen!</u>	Dagmar Fasching	18:30 – 20:00	8 x	€ 84,00	VS II	10 - 12
Di., 08.01.	<b>YOGA II</b> <u>Bitte Decken, Matte und bequeme Kleidung mitnehmen!</u>	Dagmar Fasching	08:30 – 10:00	8 x	€ 84,00	BR	10 - 12
Di., 08.01.	<b>SENIOREN-TANZ</b> Keine Vorkenntnisse notwendig; Kein fixer Partner notwendig.	Anna Schöberl	15:00 – 16:30	bis Semesterferien	€ 3,00/NM	VS II	keine Anmeldung erforderlich!
Mi., 09.01.	„KIDS DANCE“ (6 – 8 Jahre) (jeden 2. Mittw.)	Karin Burgstaller	15:30 – 16:20	5 x	€ 39,00	VS II	12 - 15
Mi., 09.01.	„TEENY DANCE I“ (9 - 12 Jahre) (jeden 2. Mittw.)	Karin Burgstaller	16:20 – 17:10	5 x	€ 39,00	VS II	12 - 15
Mi., 09.01.	„TEENY Dance II“ (ab 13 Jahre) (jeden 2. Mittw.)	Karin Burgstaller	17:10 – 18:00	5 x	€ 39,00	VS II	12 - 15
Do., 10.01.	<b>AEROBIC</b>	Bettina Lindinger	19:00 – 20:00	10 x	€ 50,00	BR	12 - 15
Fr., 11.01.	<b>YOGA mit Raimund</b> <u>Bitte Decken, Matte und bequeme Kleidung mitnehmen!</u>	Raimund Fasching	19:30 – 21:00	8 x	€ 84,00	BR	10 - 12
Di., 15.01.	<b>FUNKTIONELLE GYMNASTIK I</b> (Schwerpunkt Rücken) <u>Bitte Matte mitnehmen!</u>	Christine Bachinger	18:00 – 19:00	10 x	€ 38,00	VS II	12 - 15
Di., 15.01.	<b>FUNKTIONELLE GYMNASTIK II</b> (Schwerpunkt Rücken) <u>Bitte Matte mitnehmen!</u>	Christine Bachinger	19:00 – 20:00	10 x	€ 38,00	VS II	12 - 15
Di., 15.01.	„GANZKÖRPER - WORKOUT“ (siehe Montag-Kurs) <u>Bitte Matte mitnehmen!</u>	Christine Preuner	18:30 – 19:30	8 x	€ 54,00	BR	12 - 15
Di., 15.01.	„ZUMBA“	Christine Preuner	19:35 – 20:35	8 x	€ 54,00	BR	12 - 15



## WORKSHOP: „SHIATSU für den Rücken“

Shiatsu – wörtlich übersetzt Finger- bzw. Daumendruck – ist eine Behandlungsform der ganzheitlich orientierten, östlichen Medizin. Auf einer lebendigen Tradition aufbauend, hat sich Shiatsu ständig weiterentwickelt und sich als professionelle Körperarbeit etabliert.

**Wann/Dauer/Ort:** Freitag, 01.02. und Samstag, 02.02.2013 im Innovationszentrum Frankenburg a.H.  
**Kosten:** Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag von 09.00 – 18.00 Uhr  
€ 150,00

**Inhalt vom Workshop:** Erlernen einfacher Druck-, Dehn-, Mobilisations- und Halte Techniken im Verlauf des Blasen- Meridians (Kopf-Rücken-Beine). Die Energie des Blasen-Meridians erzeugt in uns ein Gefühl der tiefen Entspannung, ein nach innen sinken, der Hingabe und Akzeptanz. Arbeit am Blasen-Meridian löst körperliche Spannung, verbunden mit der Linderung möglicher Beschwerden im Verlauf des Meridians. **KEINE VORKENNTNISSE erforderlich!**

**Mitzubringen:** leichte Kleidung, Gymnastikmatt, zwei Leintücher, Decke, Schreibzeug, ev. Sitzkissen;

\*\*\*\*\*

## „STAMTISCH für PFLEGENDE ANGEHÖRIGE“

(in Kooperation mit „Gesunder Gemeinde“ Redleiten)



Der „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ findet jeden 4. Mittwoch im Monat von 19.30 – 21.30 Uhr, im Gasthaus Preuner in vertraulicher/privater Atmosphäre statt.

FREIER EINTRITT!

Es sind alle Betroffenen aus Frankenburg und Redleiten zum Stammtisch sehr herzlich eingeladen!

Bei Fragen stehen jederzeit zur Verfügung: Fr. Kritzinger: 0676/7009975 und Fr. Dax - 07683/7078

Auf Euer kommen freuen sich: Kritzinger Irmi und Dax Manuela

\*\*\*\*\*



## „GESUNDER KINDERGARTEN“

Mit September 2012 startete der „Kindergarten Frankenburg“ das Projekt: „Gesunder Kindergarten“ in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ und dem Land OÖ.:

Das Projekt soll den Kindergarten dabei unterstützen, den Eltern und die Kindern Bewegung und gesunde Ernährung auf einfache Art und Weise nahe zu bringen. Diese Ansätze werden in unserem Kindergarten bereits seit mehreren Jahren gelebt, und nun - durch dieses Projekt - intensiver in das Bildungsangebot eingebunden.

Die derzeitigen Schwerpunkte sind: \* viel Bewegung \* gemeinsame Zubereitung einer gesunden Jause \* Wasser statt Soft



Foto vom Tag des Apfels 2012  
Die Äpfel wurden gemeinsam geschält, geschnitten und anschl. zu einem Apfelstrudel verarbeitet und gegessen

\*\*\*\*\*

## INFO zu den TANZKURSEN (mit Leo Leitner)

Die nächsten Termine stehen dzt. leider noch nicht fest - die Termine werden aber ehest bekannt gegeben.



# EINKAUFEN LEISTBAR GEMACHT



## „FairKauf“ RK-Sozialmarkt Vöcklamarkt und mobiler Markt

In unserem Geschäft werden Waren des täglichen Bedarfs angeboten, die aufgrund von Verpackungsschäden, Überproduktion oder sonstiger geringer Mängel nicht mehr zum Verkauf in den Supermärkten gelangen.

Diese Güter werden stark ermäßigt verkauft. Unser Mobiler Markt bringt die Waren auch an Standorte in anderen Gemeinden des Bezirkes

### Für wen sind wir da?

Alle Menschen, deren Einkommen eine bestimmte Obergrenze nicht überschreitet, erhalten einen Einkaufsausweis. Mit diesem können sie in unserem Geschäft oder im mobilen Markt einkaufen.

Aktuelle Einkommensgrenzen:  
Alleinstehende: € 950,- im Monat  
Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.425,- im Monat

Für jede weitere unterhaltsberechtigte Person erhöht sich der Richtsatz um € 194,-

## EINKAUFEN MIT SCHMALEN GELDBÖRSEN

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Uns ist es ein Herzens anliegen, Menschen mit geringem Einkommen eine günstige Einkaufsmöglichkeit zu bieten.

### Unser Leistungsangebot:

- Lebensmittel des täglichen Bedarfes
- Hygieneartikel
- Reinigungsmittel
- Sonderposten

**Aufgrund von unregelmäßigen Warenspenden können wir kein Vollsortiment anbieten.**

### Wo kann ich einen Einkaufsausweis erhalten?

Antragsformulare liegen bei der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt, bei den Gemeinden und an der Rotkreuz-Ortsstelle Frankenmarkt auf.

Nach Vorlage eines Einkommensnachweises und einer Haushaltsbestätigung werden Einkaufsausweise von der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt ausgestellt.

**Öffnungszeiten: Dienstag: 16 - 19 Uhr  
Freitag: 15 - 18 Uhr**

**Adresse: Marktstraße 9, 4870 Vöcklamarkt**

## „fairKauf“ RK—SOZIALMARKT Vöcklamarkt

**Weitere Infos unter:**  
„fairKauf“ RK-Sozialmarkt VM  
Marktstraße 9  
4870 Vöcklamarkt  
Tel.: 0664 / 823 44 06

Mail: [sozialmarkt.vm@o.roteskreuz.at](mailto:sozialmarkt.vm@o.roteskreuz.at)



*Aus Liebe zum Menschen.*

**Einladung zum  
FEUERWEHRBALL**

**am Dienstag, den 25. Dezember 2012  
um 20.30 Uhr im Kulturzentrum  
Frankenburg**



*Das Kommando der  
FF. Redleiten  
wünscht allen ein gesegnetes Weih-  
nachtsfest und  
ein Gutes Neues Jahr  
2013*

**ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE  
FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE**

<b>Di. 1. Jänner</b>	Dr. Sterrer
<b>Sa. 5. Jänner</b>	Dr. Aschenberger
<b>So. 6. Jänner</b>	Dr. Aschenberger
<b>Sa. 12. Jänner</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 13. Jänner</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Sa. 19. Jänner</b>	Dr. Krichbaum
<b>So. 20. Jänner</b>	Dr. Krichbaum
<b>Sa. 26. Jänner</b>	Dr. Ottinger
<b>So. 27. Jänner</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 2. Februar</b>	Dr. Sterrer
<b>So. 3. Februar</b>	Dr. Sterrer
<b>Sa. 9. Februar</b>	Dr. Jedinger
<b>So. 10. Februar</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 16. Februar</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 17. Februar</b>	Dr. Stadlmayr

- |                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Dr. Aschenberger, Neukirchen | ☎ 07682 7500  |
| Dr. Jedinger, Frankenburg    | ☎ 07683 7058  |
| Dr. Krichbaum, Ampfwang      | ☎ 07675 2753  |
| Dr. Ottinger, Frankenburg    | ☎ 07683 8215  |
| Dr. Stadlmayr, Frankenburg   | ☎ 07683 5036  |
| Dr. Sterrer, Ampfwang        | ☎ 07675 39404 |

**HAUSMÜLLABFUHRTERMINE**

**2013**

Montag	21. Jänner	2013
Montag	18. Februar	2013
Montag	18. März	2013
Montag	15. April	2013
Montag	13. Mai	2013
Montag	10. Juni	2013
Montag	08. Juli	2013
Montag	05. August	2013
Montag	02. September	2013
Montag	30. September	2013
Montag	28. Oktober	2013
Montag	25. November	2013
Samstag	21. Dezember	2013

**Sprechstunden des Bürgermeisters  
nach Vereinbarung**

**Neu! Naturschutzsprechtage**

Die BH Vöcklabruck organisiert zum Thema Hochbauvorhaben im Grünland und im 50-Meter-Uferschutzbereich von Bächen und Flüssen Sprechstage, bei denen der zuständige Bearbeiter der Naturschutzabteilung und der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz für Fragen zur Verfügung stehen. Anmeldung und Terminvereinbarung erforderlich unter 07672/702-516, Fr. Reiter.



**Danke an die heurigen Christbaumspender  
Anton und Elisabeth Pillichshammer**

## Leben in unserer Gemeinde Redleiten

Flott unterwegs waren die 50+ Wanderer im Innviertel.



Schöne Einblicke in die Natur erhielten die Teilnehmer bei der 2. Teilstrecke der Grenzwanderung.



Wohltuende Wickel und Auflagen luden zum Entspannen ein.



Bereits zum 6. Mal wurde der Redleitner Advent gefeiert. Der Stammtisch Redwaldburger bedankt sich sehr herzlich für Ihren Besuch.

Mehr Bilder zu allen Veranstaltungen in Redleiten finden Sie auf unserer Homepage: [www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at) unter **Bildergalerie**